



Einladung

zum

Vortrag

von

Dr. Birgitta Eder (OREA, ÖAW)

**An den Grenzen des mykenischen Pylos:
Neue Forschungen in Kakovatos in Triphylien**



Kakovatos bezeichnet einen bedeutenden mykenischen Ort an der Westküste der griechischen Halbinsel Peloponnes, der durch die Entdeckung von drei reich ausgestatteten Kuppelgräbern des 16.–15. Jh.s v. Chr. durch W. Dörpfeld 1907–1908 bekannt wurde. Neue Ausgrabungen (2010–2011) legten die Reste eines Gebäudekomplexes mit umfangreicher Vorratshaltung frei, der gegen Ende des 15. Jh.s v. Chr. (SH IIB) durch Feuer zerstört wurde. Stand dieses Ereignis in Verbindung mit der territorialen Expansion des mykenischen Palastes von Pylos in Messenien?

Palaststilamphore aus Kakovatos

Mittwoch, 29. Jänner 2014, 17:30 Uhr

OREA, Seminarraum Abteilung Ägypten & Levante

Postgasse 7/1/10, 1010 Wien, Eingang beim Stahlgittertor, 2. Stock

Im Anschluss an den Vortrag bitten wir zu einem Glas Wein.

Dr. Barbara Horejs
(Direktorin)